

## **Promille-Skandal in Vöcklabruck: Auto kracht gegen Supermarkt!**

Ein 41-jähriger Kroatier verursachte in Vöcklabruck mit 2,1 Promille einen Unfall am Supermarkt. Er floh von der Unfallstelle.



**Vöcklabruck, Österreich** - Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 24. Mai 2025, als ein 41-jähriger Kroatier mit einem Blutalkoholwert von 2,1 Promille gegen die Glasfront eines Supermarktes in Vöcklabruck prallte. Der Vorfall geschah um 22:55 Uhr, als der Fahrer kurz anhalten wollte, um Zigaretten an einem Automaten zu kaufen. Während dieser kurzen Unterbrechung verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und verursachte erheblichen Schaden.

Nach dem Aufprall entfernte sich der Fahrer von der Unfallstelle und kehrte an seine Wohnadresse zurück. Die Polizei konnte jedoch schnell seine Anschrift ermitteln und beendete die Suche nach ihm. Bei einem durchgeführten Alkomattest stellte sich

heraus, dass der Fahrer mehr als das Vierfache der erlaubten Promillegrenze von 0,5 überschritt, was die Schwere des Vorfalls nochmals unterstreicht. Der Vorfall hat nicht nur materielle Schäden verursacht, sondern bringt auch rechtliche Konsequenzen mit sich.

## **Rechtliche Folgen von Alkoholfahrten**

Die gesetzlichen Bestimmungen sind klar: In Deutschland liegt die Promillegrenze für Autofahrer bei 0,5. Ab diesem Wert drohen Bußgelder von mindestens 500 Euro, Punkte in Flensburg sowie ein Fahrverbot. Bei Werten über 1,1 Promille gilt man als absolut fahruntüchtig, was neben hohen Geldstrafen auch den Entzug des Führerscheins und eine mögliche Freiheitsstrafe zur Folge haben kann. Besonders gravierend ist die Situation für Wiederholungstäter, die mit härteren Strafen rechnen müssen, einschließlich einer medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU).

Laut einer Studie der VUT Sachverständigengesellschaft mbH & Co.KG ist Alkohol am Steuer eine gravierende Gefahr. Er beeinträchtigt Reaktionsvermögen, Konzentration und Wahrnehmungsfähigkeit. Bereits ab 0,3 Promille sind spürbare negative Effekte erkennbar. Um solch gefährliche Situationen zu vermeiden, empfehlen Experten verstärkte Polizeikontrollen und Aufklärungskampagnen über die Gefahren von Alkohol am Steuer. Ein klarer Hinweis ist auch die Regelung, einen nüchternen Fahrer zu bestimmen, bevor man eine feuchtfröhliche Nacht plant.

## **Präventionsmaßnahmen und Aufklärung**

Die Tragödie um den Verkehrsunfall in Vöcklabruck ist ein weiteres Beispiel dafür, wie schnell aus einer harmlosen Situation eine ernsthafte Gefahr werden kann. Institutionen und Behörden sind gehalten, weiterhin präventive Maßnahmen zu ergreifen, um die Risiken des Fahrens unter Alkoholeinfluss zu minimieren. Ein bewusster Umgang mit Alkohol, gepaart mit

dazugehörenden Präventionsmaßnahmen, ist der Schlüssel zur Verhinderung solcher Vorfälle.

Für weitere Informationen über die rechtlichen Rahmenbedingungen rund um alkoholisierte Fahrten und deren Risiken bietet [rechtaktuell.org](http://rechtaktuell.org) wertvolle Einblicke. Zusätzlich folgen weitere Nachrichten zu diesem und ähnlichen Themen auf [ORF OÖ](http://ORF OÖ) sowie auf [5min.at](http://5min.at).

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	Alkoholeinfluss
<b>Ort</b>	Vöcklabruck, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://ooe.orf.at">ooe.orf.at</a></li><li>• <a href="http://www.rechtaktuell.org">www.rechtaktuell.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**